herpy

GECKOS

Mocquard's Madagascar ground gecko

Paroedura bastardi

Paroedura bastardi ist ein mittelgroßer, bodenbewohnender und nachtaktiver Gecko aus dem Südosten Madagaskars mit kräftigen Gliedmaßen, einem breiten, dreieckigen Kopf und dornigen Höckern am Schwanz. Er kann auf Baumstämmen klettern, beißt aber leicht, wenn man ihn aufnimmt, und eignet sich daher am besten für alle, die lieber beobachten als anfassen möchten.

Familie: Gekkonidae Früherer Name: *Phyllodactylus bastardi*

STECKBRIEF

DAS TIER

Größe (adult)	**12-15 cm** Gesamtlänge inkl. Schwanz
Lebenserwartung	**6-10 Jahre**
Aktiv	**Nachts**
Lebensweise	**Baumbewohnend und bodenbewohnend**
Lebensraum	**Halbwüste und Trockenwald**
Schwierigkeitsgrad	**Fortgeschritten**

HALTUNG

Mindestgröße Terrarium	**50 × 30 × 30 cm** L × B × H für 1 erwachsenes Tier
Temperatur, Tag	**25-28 °C**
Sonnenplatz	**29-31 °C**
Temperatur, Nacht	**21-23 °C**
Luftfeuchtigkeit	**60-70 %**
Wasser	**Wasserschale**
UVB	**Optional**
Ernährung	**Insekten**
Haltung	**Einzeln, paarweise oder ein Männchen mit mehreren Weibchen**

ZUCHT

Fortpflanzung	**Eierlegend**
Geschlechtsreif	**9-10 Monate**
Gelegegröße	**1-2 Eier**
Inkubation	**51-65 Tage** bei 29 °C

SCHUTZSTATUS UND PAPIERE

CITES	**Nicht gelistet**
EU-Anhang	**Nicht gelistet**
IUCN	**Nicht gefährdet (LC)**

Haltung auf einen Blick

DAS TERRARIUM

Ein einzelnes erwachsenes Tier braucht ein Terrarium von mindestens 50 × 30 × 30 cm (Länge × Breite × Höhe). Ein Männchen mit ein paar Weibchen braucht mehr Grundfläche. Die Art lebt am Boden und braucht Grundfläche, keine Höhe.

TEMPERATUR

Tagsüber sollen im Terrarium 25-28 °C herrschen, und ein warmer Bereich kann 29-31 °C erreichen. Nachts darf die Temperatur auf 21-23 °C fallen. Schalte nachts das Licht aus, damit der Tag-Nacht-Rhythmus erhalten bleibt.

LUFTFEUCHTIGKEIT UND WASSER

Halte die Luftfeuchtigkeit bei etwa 60-70 %. Besprühe die Seiten des Terrariums einmal täglich leicht, damit es Tropfen zum Trinken gibt und die Feuchtigkeit steigt. Ein Hygrometer zeigt, ob sie gehalten wird.

LICHT UND UVB

Die Art ist nachtaktiv und verbringt den größten Teil des Tages versteckt. UVB ist optional, solange das Futter mit Kalzium und Vitamin D3 versetzt wird.

FÜTTERUNG

Die Art frisst Insekten. Das Grundfutter sind Heimchen, ergänzt durch Mehlwürmer und in geringerer Menge Wachsmottenlarven, die fettreich sind und nur als Leckerbissen gehören.

VERHALTEN UND UMGANG

Paroedura bastardi und die nahen Verwandten im Artenkomplex beißen schnell, wenn man sie aufnimmt, vermutlich zur Verteidigung.

NATÜRLICHES VERBREITUNGSGEBIET

Madagaskar.